

DEUTSCH-PALÄSTINENSISCHE GESELLSCHAFT E.V.

EINLADUNG UND ANMELDUNG

STUDENTENTAGUNG 2026

**PALÄSTINA – IM SCHATTEN
VON STAATSRÄSON UND KRIEG**

12.-14. JUNI 2026

**IM KOPTISCH-ORTHODOXEN KLOSTER
HÖXTER-BRENKHAUSEN**

Liebes DPG-Mitglied, liebe Leserin, lieber Leser,

hiermit laden wir Sie zur Teilnahme an unserer
Studientagung 2026

ein und bitten Sie um umgehende Anmeldung,
da die Unterbringungskapazitäten sehr begrenzt sind.

Wir sind darauf angewiesen, die Teilnehmerzahl bekannt
zu geben, und bitten Sie deshalb um Ihre
verbindliche Anmeldung bis zum 10. April 2026.

Die Kosten für die Studientagung beinhalten die
Teilnahme an allen Vorträgen und Panels, 2
Übernachtungen im Doppelzimmer bei Vollverpflegung
(2x Frühstück, 2x Mittagessen, 2x Abendessen),
sowie Getränke, Kaffee und Kuchen
und belaufen sich auf
235,00 EUR pro Person.

Sie gelten erst als angemeldet, wenn Sie eine
Bestätigung Ihrer Anmeldung erhalten und die
Teilnahmekosten auf das unten angegebene Konto
überwiesen haben.

Anmeldung unter Angabe von Name und Anschrift an:

Tagung@dpg-netz.de

Bankverbindung

Deutsch-Palästinensische Gesellschaft e.V.

Sparda West e.G.

IBAN: DE37 3706 0590 0100 3392 10



PROGRAMM DER STUDIENTAGUNG

Freitag, 12.06.2026

14:00 Uhr	Eintreffen und Check-in
16:00 Uhr	DPG-Jahreshauptversammlung für DPG-Mitglieder (Einladung folgt) Gäste sind willkommen (ohne Mitsprache und Stimmrecht)
18:15 Uhr	Abendessen
19:30 Uhr	Begrüßung und Einführung – Nazih Musharbash Gaza – Before and After – Ursula Mindermann Vortrag und Diskussion - Katrin Glatz-Brubakk Psychologische Folgen des Krieges -Traumata und Hoffnung Moderation: Ursula Mindermann

Samstag, 13.06.2026

08:00 Uhr	Frühstück
09:00 Uhr	Vortrag und Diskussion Ziviler Widerstand gegen die andauernde Besatzung Salah Khawaja, Ramallah/Palästina – Moderation: Nazih Musharbash
10:30 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	Paneldiskussion Siedlungsprodukte, Sanktionen und deutsche Verantwortung Hanno Hauenstein, Katja Müller-Fahlbusch – Moderation: Jules El-Khatib
12:30 Uhr	Mittagessen – persönliche Gespräche – Kaffee und Kuchen
15:00 Uhr	Paneldiskussion Repression und Rechtsprechung im Schatten der Staatsräson Rana Issazadeh, Lennart Michaelis – Moderation: Ivesa Lübben
17:00 Uhr	Vortrag und Diskussion Wem gehört das Heilige Land? Munther Ishaac, Ramallah/Palästina – Moderation: Nazih Musharbash
18:30 Uhr	Abendessen
20:00 Uhr	Palästinensischer Kulturabend - Filmprojekt „Gaza Eyewitnesses: Ein Kammerspiel“ - Gedichte und Lyrik von Mahmoud Darwish

Sonntag, 14.06.2026

08:00 Uhr	Frühstück
09:00 Uhr	Paneldiskussion Medienberichterstattung in Deutschland – Realitäten in Gaza Christopher Resch, Mohammed Al-Hajjar – Moderation: Ursula Mindermann
10:30 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	Paneldiskussion Deutsche Hochschulen, Wissenschaft und ihre Verflechtungen mit Israels Besatzungspolitik Sabine Broeck, Metej Snethlage – Moderation Jules El-Khatib
12:30 Uhr	Abschlussdiskussion Moderation: Nazih Musharbash
13:00 Uhr	Mittagessen
15:00 Uhr	Abreise



Katrin Glatz-Brubakk

Freitag, 12.6.2026

Eröffnung der Studientagung durch DPG-Präsident **Nazih Musharbash**.

Vizepräsidentin **Ursula Mindermann** führt als Kuratorin in die Ausstellung des *Network of Photographers for Palestine/Gaza* „Gaza – before und after“ ein. Die Bilder werden während der Studientagung ausgestellt.

Auftaktvortrag:

Psychologische Folgen des Krieges -Traumata und Hoffnung

Die Autorin (Tagebuch aus Gaza) und Kinderpsychotherapeutin **Katrin Glatz-Brubakk** (Ärzte ohne Grenzen) referiert authentisch aus ihren eigenen Erlebnissen in Khan Yunis/ Gaza.



Salah Khawaja

Samstag, 13.6.2026

Vortrag

Ziviler Widerstand gegen die andauernde Besatzung

Der palästinensische Friedensaktivist **Salah Khawaja** ist Gründer und Mitarbeiter der *Colonization & Wall Resistance Commission / CWRC*. Er stammt aus Nilin westlich von Ramallah und wurde mehrfach verhaftet und ohne Anklage unter Administrativhaft festgehalten. Khawaja ist ein viel gefragter Beobachter und politischer Analyst. Seine Expertise untermauern zwei Masterabschlüsse, in Völkerrecht und in Strategien und Trainingsmethode der Gewaltlosigkeit.



Katja Müller-Fahlbusch

Paneldiskussion

Siedlungsprodukte, Sanktionen und die deutsche Verantwortung

DPG-Vizepräsident **Jules El-Khatib** diskutiert mit **Katja Müller-Fahlbusch** und **Hanno Hauenstein** über die politischen und wirtschaftlichen Potenziale und Grenzen von Sanktionen. In dem Panel geht es um die Fragen wirtschaftlicher Verantwortung, internationale Normen und die Rolle zivilgesellschaftlichen Drucks im Kontext der Siedlungspolitik.



Hanno Hauenstein

Katja Müller-Fahlbusch ist Expertin für den Nahen Osten und Nordafrika bei *Amnesty International* in Deutschland. Sie ist aktiv beteiligt an der Organisation von Kampagnen gegen Besatzung und für die Freiheit gefangener Palästinenser.

Hanno Hauenstein, freier Journalist. Er studierte Philosophie und Literaturwissenschaft in Tel Aviv und Berlin. Er hat unter anderem zur Aufdeckung der Beteiligung von Springer-Tochterfirmen an Siedlungen beigetragen.



Rana Issazahdeh

Paneldiskussion

Repression und Rechtsprechung im Schatten der Staatsräson

Vizepräsidentin **Ivesa Lübben** mit **Rana Issazahdeh** und **Lennart Michaelis** über die nirgendswo rechtlich festgeschriebene Staatsräson und ihre verheerende Auswirkung auf die Palästina-Solidaritätsbewegung. Darüber hinaus sollen die daraus entstandenen institutionellen Systematiken und die Chancen von Betroffenen, sich gerichtlich zu wehren, besprochen werden.

Rana Issazahdeh ist Rechtsanwältin und Expertin in Migrationsfragen.

Lennart Michaelis arbeitet für das European Legal Support Center (ELSC), das antipalästinensische Repression in Europa analysiert und Betroffene unterstützt.



Rev. Dr. Munther Isaac

Vortrag

Wem gehört das Heilige Land? - Eine theologische Antwort auf den alleinigen

Anspruch. Der renommierte Pfarrer der Evangelisch-Lutherischen Hoffnungskirche in Ramallah, **Dr. Munther Ishaac**, wehrt sich als Palästinenser und als Christ gegen sogenannte christlich-zionistische und extreme jüdische Auslegungen der Bibel mit dem Anspruch der Juden auf Palästina.

Im Dezember 2023 ging seine den Genozid in Gaza anklagende Predigt „Christus in den Trümmern“ weltweit viral. Mit seinem Mentor Mitri Raheb propagiert er eine palästinensische Befreiungstheologie.



Christopher Resch

Sonntag, 14.06.2026

Paneldiskussion

Zum Thema „**Medienberichterstattung in Deutschland und die Realitäten in Gaza**“ moderiert **Ursula Mindermann** eine Podiumsdiskussion mit **Christopher Resch** und **Mohammed Al-Hajjar**. In keinem Krieg wurden so viele Journalisten getötet wie in Gaza – und mit ihnen sollte auch die Wahrheit sterben. Die blinde Übernahme der Darstellung der israelischen Armee während des Gaza-Krieges hatte das Ziel, das Leiden der Palästinenser unsichtbar zu machen, auch hier in Deutschland. Darüber berichten zwei Journalisten.



Mohammed Al-Hajjar

Christopher Resch ist Pressereferent im Berliner Team von „Reporter ohne Grenzen“ mit Fokus auf die MENA-Region (Nahost und Nordafrika). Er hat Journalistik und Arabistik in Leipzig und Istanbul studiert und arbeitete für das Goethe-Institut in Ägypten und Saudi-Arabien.

Mohammed Al-Hajjar ist ein Fotograf aus Rafah/Gaza. Mehrmals musste er mit seiner Familie seit dem 7. Oktober innerhalb des Gazastreifens fliehen. Er arbeitet für internationale Presseorgane und gehört dem Präsidium des schottischen *Network of Photographers for Palestine* an.



Prof. Dr. Sabine Broeck

Paneldiskussion

Deutsche Hochschulen, Wissenschaft und ihre Verflechtungen mit Israels Besatzungspolitik

Jules El-Khatib diskutiert mit **Sabine Broeck** (Universität Bremen) und **Metej Snethlage** (Uni4Pali - Universität Bremen) über die institutionellen Kooperationen mit Waffen- und Rüstungsunternehmen sowie den Mangel an Transparenz, Fragen der Forschungsethik und die deutsche Verantwortung. **Prof. Dr. Broeck** forscht auf dem Gebiet *American Studies* und *Black Diaspora Studies*.

Metej Snethlage studiert in Bremen und ist bei Kundgebungen und Protesten gegen Besatzung und Völkermord sehr aktiv und hat zu Verbindungen der Uni Bremen zu israelischen Rüstungskonzernen geforscht.

Abschlussdiskussion: Moderation **Nazih Musharbash**



Während der Studentagung zeigen wir die Ausstellung
„**Gaza before and after**“,
eine Ausstellung des *Network of Photographers for Palestine* mit
Unterstützung der *Deutsch-Palästinensischen Gesellschaft e.V.*

Ergänzt wird die Ausstellung durch aktuelle Bilder des palästinensischen
Fotografen **Mohammed Al-Hajjar** aus Gaza.